Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pådagogische Blätter.

Pereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Padagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storden.)

Mennier Jahrgang. 9. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

──★

Ginstedeln.

Druck und Erpedition von Eberle & Rickenbach, Fachfolger von Buff, geerle & go.

1902.

Inhalt.

	등 하나 있다. 이 가는 하고 있는 것은 것은 것은 것은 것이 되었다. 그런	e.a.
T	Die tatholifche Biffenicaft ift rudflandig, Aus Dr. v. Rralit "Rulturftudien"	Seiter 257
2.	Die Sorge für vermahrlofte Jugend. Bon Jof. 8. Buhlmann, Bitar, Pfaffnau	258
3:	Annette Freiin von Drofte-Bulshoff. Bon B. Lenherr, Riederugwil	261
4.	Um die Gidgenöffische Medizinal-Maturitat herum. Bon Gl. Frei	265
5.	Der zwölfjährige Jejus im Tempel. Bon Caffianus	269
6.	Ideal-Lesemaschine (Mit Bild)	271
7.	Unfer erfte Zentralpräfident, Bon Cl. Frei	274
8.	humor	276
9.	Behandelte Auffage in ben Lehrertonferengen und freiwilligen Soulvereinen	
	des Rantons Thurgau im Jahre 1900	277
10.	Badagogifche Movatofchau. Bon Cl. Frei	279
	Gin Befuch auf Mariaberg bei Roricach. Bon A. K	281
	Badagogijche Auffage und litterarische Umschau	283
	Aus St. Gallen, Appenzell, Graubunden, Margau und Solethurn. (Rorr.) .	284
	Umichlag: Brieftaften. — Inferate.	

Briefkasten der Redaktion.

k. Bereits geset tiegen vor neben schon angedeuteten Arbeiten: Bon Naturwissen= schaftlern. — Zum Kapitel "Knechtung der Lehrerschaft." — Die neue deutsche Rechtschreibung —

2. G. Hirllich empfehlenswert ift für besagten Zweck als Geschent spezisisch illusstrativen Wertes "Meine Reise in Italien", Comptoir de Phototypie Neuchâtel. Es sind meines Erinnerns in die 20 Lieserungen à 75 Rp., die alls gemein eine günftige Kritit ersahren haben.

3. R. N. Borficht tut in Sachen gut. Video lupum je intenfiver ich den Fall betrachte. —

4. Dr. A. Es gibt auch eine Hyper-Gerechtigkeit, heißt ja der alte Sat: "Summum jus — Summa injuria.".

5. Gingelaufene Jahresberichte tommen im nachften hefte gur Behandlung. -

6. Die Pflichten eines Kirchenchores in und außerhalb der Kirche, von 3. R. in N., kommt gelegentlich auch an die Reihe. Besten Gruß!

7. Freund M. Dem Bernehmen nach ist eine Newaustage von der illustrierten Schweizer=Geographie von M. Bafer, die auf den neuesten Resultaten

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

I. Rreuzesblüten, Gebichte von Arnovon Welben. Saumann'iche

Buchhandlung, Dilmen i. 28. 50 d.

ber Bolfszählung fußt, bereits in Bearbeitung.

Wir können uns mit der Sammlung nicht ganz befriedigen. Es mögen die einzelnen Gedichte in haltlich ganz gut wirfen, einen frommen Geist atmen und auch psiegen. Aber die Form mundet uns nicht scheint uns bisweilen doch alles eher denn "ausgezeichnete Poesie" zu sein, von der ein Rezensent so behäbig spricht. Eine "webe. wunde Krone"— ein "singen nit Baum und Strom und Meer,"— ein "slüsterndes Lallen von Lied um Lied",— ein "nahen mit mohnberauschtem Munde" und derlei poetische Wagnisse ersicheinen uns unnatürlich fühn, um nicht mehr zu sagen. — Reime wie Welt und Feld, Todesmüde und Kriegessriede, schwer und Meer, weit und Kleid, brannte und Lande, Rot und Tod, Eden und zertreten, Lied und zieht und ähnliche stoßen auch unpoetische Raturen ab. — Es ist zu wünschen, daß herr Lorenz Krapp — so wird sich mutmaklich der v. Pseudonym in Wirklicheit nennen, eine Reuauslage schonungsloser Feile unterzieht. Der anziehende Titel und der religiöse Inhalt haben ein Anrecht auf tadelloseres Gewand.

2. Jahres Bericht bes ft. gallifden Bereins gegen ben Digbrauch

Der Berein zählt 3008 Mitglieder, was im letzten Jahre einen Zuwachs von 754 bebeutet. — Der Kanton zählt 35 Sektiouen, die in ihrer Mitgliederzahl sehr differieren. Das Zentralkomite tagte 7 mal und leistet mit großer hingabe Anerkennenswertes. Die Bewegung hat sicheren Boden und wächft an Bedeutung. Der Bericht erschien in der Buchdruckerei der "Ofischweis" St. Gallen.